

NACHHALTIG IM WUNDERKIND

IN DIESER AUSGABE

 S. 1

Warum ist die Biene so wichtig?

 S. 2

Werden Sie Bienenretter!

 S. 3 - 8

Bienenfreundlicher Balkon S. 3-4

Wunderkiste S. 5-7

Wunderküche S. 8



„Wir wollen, dass in
den nächsten vier
Jahren jede Biene
und jeder
Schmetterling und
jeder Vogel in diesem
Land weiß: Wir
werden uns weiter für
sie einsetzen!“

— Katrin Göring-
Eckardt



WARUM IST DIE BIENE SO WICHTIG?

Honig- und Waldbienen stehen mit unserem Ökosystem in einer besonderen Symbiose.

„Bienen brauchen den Nektar der Pflanze als Nahrung zum Überleben – Pflanzen brauchen einen Bestäuber, um ihre Pollen zu verbreiten und sich so zu vermehren.“

80% aller Nutz- und Wildpflanzen werden von der westlichen Honigbiene angefliegen und bestäubt, dies zeigt mitunter auch, wieso die Biene unser drittichtigstes Nutztier ist. Ihre immense Leistung sichert uns eine große Diversität an Nahrungsmitteln und ist hauptverantwortlich für gute Ernten und Artenvielfalt.

Es gibt also einige gute und sehr wichtige Gründe die Bienen zu schützen und in diesem Newsletter gebe ich Ihnen einige Tipps und Bastelanleitungen wie sie das Leben der Biene positiv beeinflussen können. (S. Steinhage)

(Quelle: <http://www.bee-careful.com/de/initiative/warum-sind-bienen-so-wichtig/>)



WERDEN SIE BIENENRETTER!



Pflanzen Sie eine Bienenweide!

Setzen Sie bei der Bepflanzung des Balkons oder Gartens auf einheimische Blühpflanzen, vor allem im Winter. Schneeglöckchen, Huflattich, Winterlinge oder Krokusse passen gut in den kleinsten Balkonkasten und bringen auch uns ein bisschen Farbe in die graue Jahreszeit. Diese Bienenweide wird auch Tracht genannt 😊 Link Tipp: <https://utopia.de/galerien/bienenweide-pflanzen-garten-balkon/>



Ein wilder Garten!

Für alle Gartenbesitzer gibt es eine Möglichkeit, wenn Sie eine Ecke im Garten übrighaben, diese verwildern zu lassen und nicht zu mähen. Hier fühlen sich unsere heimischen Bienen besonders wohl. Im Herbst lassen Sie dort das Laub liegen und schneiden verblühte Pflanzen nicht zurück. Wer bienenfreundliches Saatgut sucht ist hier - <https://bluehende-landschaft.de/> gut beraten. Viel Spaß!



Kaufen Sie Ihren Honig beim heimischen Imker!

Somit handeln Sie nicht nur besonders regional und saisonal sondern sind auch nachhaltig. Heimischen Honig finden Sie auf Bauern- und Wochenmärkten, direkt beim Imker oder im Bioladen. Über die Seite www.heimathonig.de finden Sie garantiert deutschen Honig und können regionale Anbieter suchen, online bestellen oder den Lieblingshonig direkt beim Imker kaufen.



Verschenken oder übernehmen Sie eine Bienenpatenschaft!

Bei einer Bienenpatenschaft unterstützen Sie den ortsansässigen Imker und seine Bienenvölker. Oft können Sie Ihr Bienenvolk auch besuchen, wo Sie und Ihre Kinder alles über die Bienen lernen können 😊 Machen Sie sich doch mal schlau!

(Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/bienen-retten-urban-beeing-stadtimker/>)



SO MACHE ICH MEINEN BALKON BIENENFREUNDLICH



Heute habe ich das sonnige Wetter genutzt und meinen Balkon bienenfreundlicher gemacht.

Dafür habe ich in einem Pflanzenfachgeschäft folgende Kräuter und Pflanzen gekauft:

Zitronenmelisse

Zitronenthymian

Lavendel

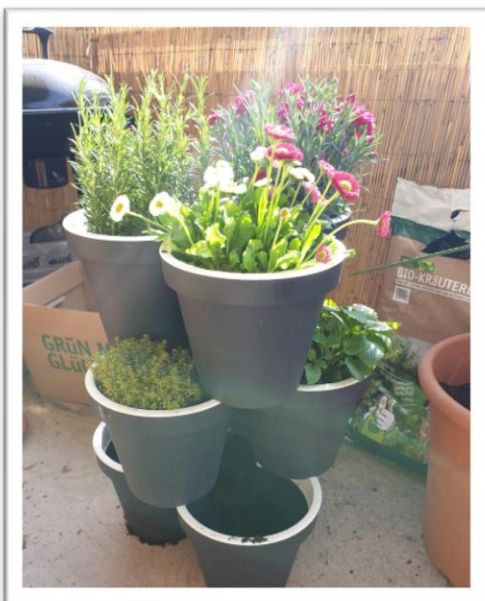
Rosmarin

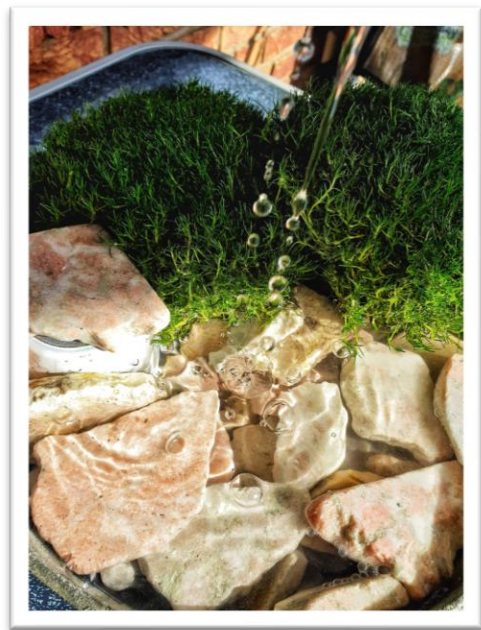
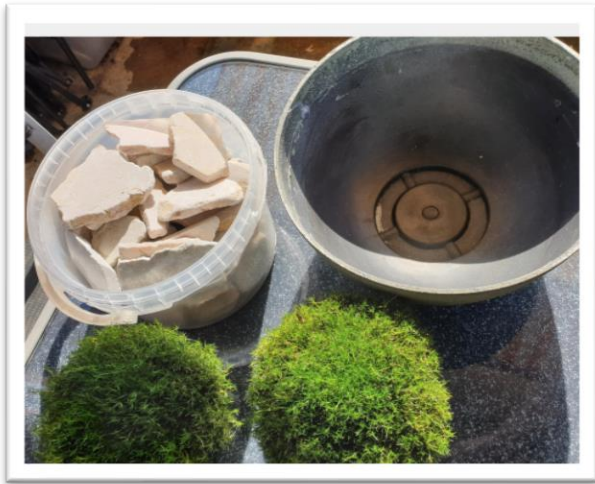
Primeln

Gänseblümchen



Ich habe beim Kauf darauf geachtet, dass sie Winterfrost aushalten können und gerne von Hummeln und Bienen angeflogen werden.





Natürlich habe ich in dem Zuge auch eine Bienen- bzw. Insektentränke gebaut.

Dafür habe ich Sternmoos im Topf, eine mittelhohe Schale und Bruchstücke aus Speckstein gekauft. Die Specksteine habe ich bei den Dekorationsartikeln gefunden.

Bevor ich die Tränke zusammengesetzt habe, habe ich die Steine gründlich gewaschen und probegestapelt. Das Moos habe ich im Topf gelassen und mit Steinen umrandet. Ich habe darauf geachtet, dass die Insekten und Vögelchen auch trockene Stellen anfliegen können, die aus der Schale schauen. Am Ende habe ich alles mit frischem Wasser aufgefüllt.

Viel Spaß beim Beobachten und Entdecken!



WASSERTRÄNKE

Eine Wasserstelle wird vor allem im Sommer für unseren heimischen Bienen ganz wichtig sein!

Die Bientränke könnt ihr mit verschiedenen Elementen gestalten:

- Kleine Moosflächen, die Wasser ansaugen, speichern und wieder abgeben.
- Schwimmelemente wie Holz oder Kork, auf denen die Bienen landen können.
- Kies, aus dem ihr eine „Insel“ im Wasser baut, etc.

Ihr könnt zum Beispiel ein flaches Schälchen mit Wasser füllen und es mit Landeplätzen aus Steinen oder Murmeln auslegen – das hilft nicht nur den Bienen, es sieht auch sehr hübsch aus. Auch ein Blumenkübel ohne Löcher im Boden eignet sich dafür, wenn ihr die Steine höher stapelt und schräg in den Kübel schichtet.

Schöner Nebeneffekt: Nicht nur Bienen werden diese Stellen lieben, auch andere Käfer und kleine Vögel werden gerne zu Besuch kommen! 😊





Bevor ich Tipps für die perfekten Nistplätze und Insektenhotels geben möchte, ist es mir ein Anliegen zu erklären wieso handelsübliche Nisthilfen nicht immer geeignet sind.

Das Problem ist, dass diese Häuschen und Hotels oft nur hübsch, aber nicht nützlich und sicher sind.

Vermeiden Sie Ytong- und Gasbetonsteine, Poronsteine und Weichholzblöcke. Zapfen oder Rindenstücke sind völlig ungeeignet - raue, poröse Schilfrohre sind für die kleinen Insekten besonders gefährlich, da sie die Flügelchen beschädigen.

Wer Füllmaterial benötigt oder handwerklich nicht so begabt ist findet unter diesen Links sicher eine gute Lösung:

-  Bienenhotels aus gebranntem Ton von wildbiene.com
-  Geschnittene Schilfhalme und verschiedene Nisthilfen für Mauerbienen gibt es auf mauerbienen.com
-  Verschiedene Nistblöcke und Bienenhotels gibt es auf bienenhotel.com
-  Eine Auswahl an verschiedenen Bienenhotels und Nistmaterialien gibt es auch auf naturschutzcenter.de

Für den eigenen Bau eines Bienenhotels werden benötigt:

- Für den Rahmen: Eine einfache Holzkiste, wie sie im Baumarkt erhältlich ist (alternativ kann diese auch selbst gebaut werden)
- Für die Füllung: Hohle Bambusröhrchen mit unterschiedlichem Durchmesser. Die benötigte Menge richtet sich nach der Größe der Holzkiste.



So geht's:

1. Bambusrohr auf die richtige Länge (mind. acht Zentimeter) sägen.
2. Schnittflächen abschmiegeln, sodass keine gesplitterten Halmkanten das Loch versperren.
3. Die Holzkiste mit der Vorderseite nach oben auf eine stabile Unterlage legen.
4. Nun werden die Bambusröhrchen hochkant dicht an dicht eingefüllt.
5. Zur Fixierung der Röhrchen in der Holzkiste eignen sich Strohhalme. Mit diesen lassen sich die Hohlräume ausfüllen. Wir empfehlen grundsätzlich keinerlei Kleber zu verwenden, da es häufig vorkommt, dass einzelne Röhrchen mit der Zeit von Milben befallen werden und daher ausgetauscht werden sollten. Einmal festgeklebt, lassen sich Niströhrchen nicht mehr herausnehmen ohne andere Nester zu beschädigen.
6. Wildbienenmaden sind ein Leckerbissen für Vögel. Sollten Spechte und Meisen die Niströhrchen aus dem Bienenhotel ziehen, so kann mit einem Kaninchengitter (Maschenweite 23 mm) schnell Abhilfe geschaffen werden.

(Quelle : <http://www.bee-careful.com/>)



FÜR UNSERE KLEINEN FORSCHER



KOMM TANZ MIT!





Haferkekse mit Honig

Zutaten

50 g	gemahlene Haselnüsse
1 TL	Backpulver
130 g	weiche Butter
1 Prise	Salz
1 Prise	Zimt
1	Ei
200 g	grobe Haferflocken
80 g	Honig
50 g	Cranberrys

Ergeben ca 25 Stück



(Quelle: <https://www.einfachbacken.de/rezepte/haferkekse-mit-honig-schnell-perfekt-fuer-unterwegs>)

Backofen auf 180 Grad (Umluft: 160 Grad) vorheizen. Backblech mit Backpapier belegen. Haselnüsse mit Backpulver in einer Schüssel mischen. Butter, Salz, Zimt und Ei zugeben und 1 Minute schaumig schlagen. Haferflocken, Honig und Cranberries unterrühren. Mit einem Esslöffel walnussgroße Häufchen auf das Backpapier setzen und platt drücken. Im vorgeheizten Ofen ca. 12 Minuten backen. Luftdicht in einer Dose aufbewahren.

Lasst es euch schmecken! 😊

S. Steinhage